

SIS 23 / 12. JAHRGANG VOM 13.03.04

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.

Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620

Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117 Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620; Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.at G. Herndl

Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis €28,-; Preis Einzelheft €1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

SIS 23 / 12. JAHRGANG VOM 13.03.04



SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

INHALT

- 2. Bundesliga West
 2

 LL B 10. Runde
 5

 2. Klasse Nord 9. Runde
 7

 2. Klasse Stadt 9. Runde
 8

 2. Klasse Süd/Mitte 9. Runde
 9

 Pzg. Schnellschach
 10
- Impressum 12

SCHACH IN SALZBURG



\approx	LANDESLIGA B	X
**	Ranshofen 2 ist Meister!	**

BERICHT ÜBER DIE 9. – 11. RUNDE DER 2. BL WEST



9. RUNDE am 12.3.2004

10. RUNDE am 13.3.2004

	Wörgl	Bregenz	3.5:2.5
1	IM Halasz Tamas	IM Volke Karsten	1/2:1/2
2	FM Blaskowski Joh.		1:0
3	Grundherr Mart.	ÖM Bezler Rainer	1/2:1/2
4	ÖM Mittelberger P.	Gattenlöhner S.	0:1
5	MK Eybl Alexander	MK Heilinger Dietm	1/2:1/2
6	MK Neuschmied S.	Eiler Gebhard	1:0
$\overline{}$		1	11
	Hohenems II	Schwaz	4.5:1.5

	Hohenems II	Schwaz	4.5:1.5
1	GM Bezold Michael	FM Heinzel Olaf	1:0
2	MK Grabher Heinz	Bayer Bernhard	1:0
3	FM Atlas Dmitry	Kondrak Christ.	1:0
4		Angerer Helmut	1/2:1/2
5		MK Fürlinger H.	1:0
6	Sandholzer Rob	Kornthaler Rein	0:1

	Absam	ASK Salzburg	3.0:3.0
1	GM Schmittdiel E.	Westermeier Ar.	0:1
2	IM Dür Arne	Jürgens Klaus	1:0
3	FM Pilz Dieter	MK Teufl Siegfried	1/2:1/2
4	MK Ferrari Josef	Löffler Chr.	0:1
5	MK Gerhold Michael	Besner Bernh.	1:0
6	Gruber Michael	Scheiblmaier R.	1/2:1/2

	Zillertal	Jenbach II	5.0:1.0
		IM Reich Thomas	1:0
2	GM Maiwald Jens-U	FM Micheli Carlo	1:0
	IM Gross David	Unzicker Ferd.	1:0
4	FM Tabernig Bernh.	MK Höllrigl Wilfr.	0:1
	Kröll Johannes	Lederwasch B.	1:0
6	Schiestl Josef	Pirchner Hans	1:0

	Hallein/Mozart	Götzis	3.5:2.5
1	FM Schmidt Georg	IM Dobosz Henryk	1/2:1/2
		FM Riemelmoser F.	0:1
3	FM Opl Klaus	MK Schmidlechner	1:0
	ÖM Peterwagner H	Eisenbeiser Am.	1/2:1/2
5	ÖM Enigl Karl	MK Kranz Armin	1:0
6	Mroz Thomas	Wallis Toni	1/2:1/2
. —	·	·	

	Innsbrucker SK	Wüstenrot Sbg	3.0:3.0
1	FM Salvermoser B.	IM Krivoshey S.	1/2:1/2
2	FM Herbrechtsmeier	IM Klundt Klaus	1/2:1/2
3	FM Kratochwil C.	FM Hanel Reinhard	1:0K
4	FM Dür Werner	FM Hager Franz	1/2:1/2
5	FM Lawitsch Günt.	Lickleder Andr.	0 : 1
6	Thöny Hermann	Endthaler Arn.	1/2:1/2

	Bregenz	Wüstenrot Sbg	3.0:3.0
1	IM Volke Karsten	IM Krivoshey S.	0:1
2	MK Pöttinger H.	IM Klundt Klaus	1/2:1/2
3	ÖM Bezler Rainer	FM Hanel Reinhard	1:0K
4	Gattenlöhner S.	FM Hager Franz	1/2:1/2
5	MK Heilinger Dietm	Lickleder Andr.	1/2:1/2
6	Eiler Gebhard	Endthaler Arn.	1/2:1/2

	Götzis	Innsbrucker SK	3.0:3.0
1	IM Dobosz Henryk	FM Wegerle Jörg	1/2:1/2
2	FM Riemelmoser F.	FM Salvermoser B.	1:0
3	MK Schmidlechner	FM Herbrechtsmeier	1/2:1/2
4	Eisenbeiser Am.	FM Kratochwil C.	0:1
5	MK Kranz Armin	FM Dür Werner	1/2:1/2
6	Wallis Toni	FM Lawitsch Günt.	1/2:1/2

	Jenbach II	Hallein/Mozart	2.0:4.0
1	IM Reich Thomas	FM Schmidt Georg	0:1
2	FM Micheli Carlo	Kunze Holger	1:0
3	Unzicker Ferd.	Panteleev P.	1/2:1/2
4		FM Opl Klaus	0:1
5	Lederwasch B.	ÖM Peterwagner H	1/2:1/2
6	Anfang Max	ÖM Enigl Karl	0:1

	ASK Salzburg	Zillertal	2.0:4.0
1	Westermeier Ar.	GM Lanka Zigurds	1/2:1/2
2		GM Maiwald Jens-U	0:1
3	MK Teufl Siegfried	IM Gross David	0:1
4	Löffler Chr.	FM Tabernig Bernh.	1/2:1/2
5	Besner Bernh.	Kröll Johannes	0:1
6	Scheiblmaier R.	Schiestl Josef	1:0

	Schwaz	Absam	3.5:2.5
1	FM Heinzel Olaf	GM Schmittdiel E.	1:0
2		IM Dür Arne	0:1
3	MK Fuchs Georg	FM Pilz Dieter	1/2:1/2
4	Kondrak Christ.	MK Ferrari Josef	1/2:1/2
5	Angerer Helmut	MK Gerhold Michael	1:0
6	Kornthaler Rein	Gruber Michael	1/2:1/2

	Wörgl	Hohenems II	3.0:3.0
1	IM Halasz Tamas	GM Bezold Michael	0:1
2	FM Blaskowski Joh.		1/2:1/2
3		FM Atlas Dmitry	1/2:1/2
4	ÖM Mittelberger P.	Burschowsky M.	1/2:1/2
5	MK Eybl Alexander	Tschohl Christof	1:0
6	MK Astl Peter	Sandholzer Rob	1/2:1/2

BERICHT ÜBER DIE 9. – 11. RUNDE DER 2. BL WEST



	11. RUNDE am 14.3.2004									
	Hohenems II	Bregenz	3.0:3.0							
1	GM Bezold Michael	IM Volke Karsten	1/2:1/2							
2	IM Gärtner Guntr.	MK Pöttinger H.	1/2:1/2							
3	FM Atlas Dmitry	ÖM Bezler Rainer	1/2:1/2							
4	Burschowsky M.	Gattenlöhner S.	1/2:1/2							
5	Tschohl Christof	MK Heilinger Dietm	1/2:1/2							
6	Sandholzer Rob	Eiler Gebhard	1/2:1/2							

	Absam	Wörgl	3.0:3.0
1	GM Schmittdiel E.	IM Halasz Tamas	1/2:1/2
2	IM Dür Arne	FM Blaskowski Joh.	1:0
3	FM Pilz Dieter	Grundherr Mart.	0:1
4	MK Ferrari Josef	ÖM Mittelberger P.	1/2:1/2
5	MK Gerhold Michael	MK Eybl Alexander	1/2:1/2
6	Gruber Michael	MK Neuschmied S.	1/2:1/2

	Zillertal	Schwaz	5.0:1.0
	GM Lanka Zigurds	Bayer Bernhard	0:1
2	GM Maiwald Jens-U	MK Fuchs Georg	1:0
3	IM Gross David	Kondrak Christ.	1:0
4	FM Tabernig Bernh.	Angerer Helmut	1:0
	Kröll Johannes	Kornthaler Rein	1:0
6	Schiestl Josef	Reiter Hannes	1:0

	Hallein/Mozart	ASK Salzburg	3.5:2.5
1	FM Schmidt Georg	Westermeier Ar.	1/2:1/2
2		Jürgens Klaus	1/2:1/2
3	Panteleev P.	MK Teufl Siegfried	1/2:1/2
4	FM Opl Klaus	Löffler Chr.	1:0
5	ÖM Peterwagner H	Besner Bernh.	1/2:1/2
6	ÖM Enigl Karl	Scheiblmaier R.	1/2:1/2

		Innsbrucker SK		2.5:3.5	
Ī	1	FM Wegerle Jörg	IM	Reich Thomas	0:1
	2	FM Salvermoser B.	FM	Micheli Carlo	1:0
	3	FM Herbrechtsmeier		Unzicker Ferd.	1/2:1/2
	4	FM Kratochwil C.	MK	Höllrigl Wilfr.	0 : 1
	5	FM Dür Werner		Lederwasch B.	1/2:1/2
	6	FM Lawitsch Günt.	MK	Sprenger Wend.	1/2:1/2

	Wüstenrot Sbg	Götzis	2.5:3.5
1	IM Krivoshey S.	IM Dobosz Henryk	1/2:1/2
2	IM Klundt Klaus	FM Riemelmoser F.	1/2:1/2
3	FM Hanel Reinhard	MK Schmidlechner	0:1K
4	FM Hager Franz	Eisenbeiser Am.	1/2:1/2
5	Lickleder Andr.	MK Kranz Armin	1/2:1/2
6	Endthaler Arn.	Wallis Toni	1/2:1/2

ENDSTAND DER 2. Bundesliga West - 2003/2004

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Zillertal/www.zulieferer.cc		3.0	4.0	3.5	4.0	3.5	3.5	5.0	5.5	4.5	5.0	4.0	31	45.5	69
2	Wörgl	3.0		3.0	3.5	3.0	4.0	4.5	5.0	4.5	3.5	4.0	3.0	25	41.0	62
3	Hohenems II	2.0	3.0		3.0	2.5	4.0	2.5	4.5	4.5	3.5	4.0	5.5	20	39.0	59
4	Bregenz	2.5	2.5	3.0		3.5	3.0	2.5	3.5	4.0	2.5	4.0	4.5	17	35.5	54
5	Absam	2.0	3.0	3.5	2.5		2.5	3.5	2.5	2.0	5.0	4.0	3.0	14	33.5	51
6	Wüstenrot Inter Sbg -Süd	2.5	2.0	2.0	3.0	3.5		2.5	4.0	3.5	3.0	3.5	3.5	17	33.0	50
7	Götzis	2.5	1.5	3.5	3.5	2.5	3.5		3.0	2.5	3.0	3.5	4.0	17	33.0	50
8	Schwaz	1.0	1.0	1.5	2.5	3.5	2.0	3.0		4.0	4.0	3.5	4.5	16	30.5	46
9	Hallein/Mozart	0.5	1.5	1.5	2.0	4.0	2.5	3.5	2.0		2.5	4.0	3.5	12	27.5	42
10	Innsbrucker SK	1.5	2.5	2.5	3.5	1.0	3.0	3.0	2.0	3.5		2.5	2.5	8	27.5	42
11	Jenbach II	1.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.5	2.5	2.5	2.0	3.5		5.0	6	27.0	41
12	ASK Salzburg	2.0	3.0	0.5	1.5	3.0	2.5	2.0	1.5	2.5	3.5	1.0		5	23.0	35

9. Runde

Mit dem klaren 5:1 Sieg über Jenbach II konnte sich Zillertal wieder etwas von Wörgl absetzen. Diese kamen zu einem knappen 3½: 2.5 Sieg über Bregenz. Die Abstiegskandidaten außer Jenbach schlu-

schlugen sich recht wacker. Der ASK kam gegen Absam zu einem Mannschaftsremis, dies glückte auch den Innsbruckern gegen Wüstenrot Salzburg. Die Salzburger traten aber nur mit 5 Spielern an. Erfolgreich war die Spielgemeinschaft Hallein/Mozart gegen Götzis. Der Mannschaftsführer trauerte sogar etwas einem möglichen 4.5:1.5 Sieg

I	Δ	N	ID	F	S١	/E	R	B	Α	N	ID	S	Δ	7	B	l	JF	₹(G
ı		V IN	_	4-	•	, _		_	$\boldsymbol{-}$	v K	-	•	$\boldsymbol{-}$	-	_	•	,,		_

388

BERICHT ÜBER DIE 3. – 5. RUNDE DER 2 BL WEST



nach. Da Schwaz gegen Hohenems nur 1.5 Punkte erspielten, bekam der MF Erlacher auch plötzlich Angst vor dem Abstieg. In der letzten Runde wartet Zillertal. Doch gefährdet sind weiter nur die letzten vier. ISK; Hallein und der ASK konnten aber gegen Jenbach Punkte gutmachen.

10. Runde

Ein wichtiger Sieg gelang Hallein/Mozart über Jenbach. Das Team konnte damit Jenbach in der Tabelle überholen. Die Innsbrucker erreichten ein Mannschaftsremis gegen Götzis und liegen in der Zwischentabelle auf dem rettenden 9. Platz. Eine ehrenhafte 4:2 Niederlage musste der ASK gegen den Spitzenreiter Zillertal hinnehmen. Die Mannschaft liegt aber abgeschlagen an letzter Stelle. Nur mehr rein theoretisch kann sie dem Abstieg entrinnen.

In der Schussrunde wird es um den Abstieg noch sehr spannend. Hallein/Mozart spielt gegen den ASK, Jenbach gegen den ISK. Die 4 Abstiegskandidaten sind damit unter sich.

Die Zillertaler können ihre Spitzenposition festigen, da Wörgl nur ein 3:3 gegen Hohenems II erreichte. In der Schlussrunde reichen den Zillertalern 3,5 Punkte zum unangefochten Sieg in der Westliga.

11. Runde

Es war die Runde der Remis, es gab insgesamt 23! Nur bei der Partie Zillertal – Schwaz gab es nur Sieger.

Hallein/Mozart schaffte mit dem 3½: 2½ Sieg über dem ASK wahrscheinlich gerade noch den Klassenerhalt. Die Innsbrucker blieben wegen der Mannschaftspunkte auf dem undankbaren 10. Rang. Jenbach nützte der Sieg nicht mehr. Für die Spielgemeinschaft war Opl der Retter, er gewann seine 3 Spiele an diesem Wochenende. Auch Georg Schmid fand zu seiner vorjährigen Form zurück. Auf Brett 1 machte er diesmal 2½ Punkte.

Zillertal schlug voll zu und mit dem 5:1 Sieg über Schwaz gewannen die Tiroler sicher die 2. Bundesliga West. An diesem Wochenende gaben sie nur 4 Punkte ab!

Zusammenfassung

Mit Zillertal/www.zulieferer.cc hat die erste Saison der 2. Bundesliga West einen verdienten Sieger, alles Gute für die 1. Bundesliga. Die Zillertaler beherrschten die Saison, nur am 3. Spielwochenende ließen sie nach und Wörgl konnte aufschließen. Doch am Schluss schlugen sie voll zu.

Der Abstiegskampf war spannend bis zum Schluss. Bald zeigte sich, dass 4 Teams in den Abstiegskampf verwickelt sind: Hallein/Mozart, Innsbrucker SK, Jenbach II und ASK Salzburg. Nach 5 Runden hatten die Jenbacher bereits 5 Punkte Vorsprung auf Hallein. Doch dann ging es bergab. Nach 8 Runden betrug der Vorsprung gegenüber Hallein nur mehr 4 Punkte, 1½ Punkte gegenüber dem ISK. Am Schlusswochenende holte dann Hallein/Mozart stark auf und machten 11 Punkte. Der Einsatz von Opl und Enigl hat sich gelohnt. Besonders wertvoll war der 4:2 Sieg über Jenbach.

Jenbach II und ASK Salzburg steigen sicher ab. Über den Rest entscheiden die restlichen Begegnungen der 1. Bundesliga am kommenden Wochenende. Steigt keine Mannschaft in die Westliga ab, ist der ISK gerettet. Steigen sowohl Schwarzach wie auch Jenbach ab, so müssen auch Hallein/Mozart und der ISK den bitteren Weg in die Landsliga nehmen. Für Spannung ist noch gesorgt.

BERICHT ÜBER DIE 10. RUNDE DER LANDESLIGA B



BR	Mattighofen 1	Schatt. Golling	2,0:4,0
1	Kaisersberger Chr.	GM Stevic Hrvoje	0:1
2	Waldner Alois	Ljubic Pero	1/2:1/2
3	Werdecker Rola.	Essl Gerhard	1/2:1/2
4	Feichtenschlager J	Hasanovic Nurija	0:1
5	Muhr Rudolf	Ljubic Franjo	1:0
6	Friedl Gerhard	Cardaklija Mirsad	0:1

BR	Süd-Inter	Union Hallein	4,0:2,0
1	Gottsmann Herb.	Buchner Martin	1/2:1/2
2	Zeindl Stefan	Hauthaler Mario	1:0
3	Wieneroiter Ger	Rettenbacher Wi.	1/2:1/2
4	Fischmeister Seb	Luksch Franz	1/2:1/2
5	Sauberer Willi	Wallner Kurt	1/2:1/2
6	Hess Karl	Reiter Karl	1:0

BR	Steinerwirt Zell	ASK Post SV 1	3,0:3,0
1	Bürger Carsten	Krimbacher Walter	1/2:1/2
2	Maier Georg	Forstinger Alfred	1/2:1/2
3	Mooslechner P.	Nußbaumer Stefan	1:0
4	Stadlober Gerold	Lemmerhofer Man	1/2:1/2
5	Schwaninger Karl	Schmidt Mario	1/2:1/2
6	Schweiger Wolfg.	Leeb Hans-Peter	0:1

BR	Seilinger M96	Konkordiahütte 1	4,0:2,0
1	Plomberger Rol.	Wieser Rupert	1/2:1/2
2	Paulitsch Josef	Buchebner Mark.	1:0
3	Halilovic Huseji	Windhofer Johann	1:0
4	Huynh Tony	Reschreiter Hans	0:1
5	Berthold Heinz	Rothschädl Ulrich	1/2:1/2
6	Aflenzer Manuel	Weiss Johann	1:0

BR	ASK Dreamteam	Schwarzach 3	2,5:3,5
1	Herrmann Mich.	Jusic Zdenko	0:1
2	Prüll Clemens	Klinger Josef sen.	1/2:1/2
3	Moßhammer Mfr.	Pinggera Stefan	1/2:1/2
4	Misciasci Alessa	Junger Gerald	0:1
5	Hermann Oliver	Leinfellner Helm	1:0
6	Peyer Thomas	Huber Josef	1/2:1/2

BR	HSV Wals 1	Ranshofen 2	3,0:3,0
1	Bernhaupt Erich	Knechtel Roland	0:1
2	Veigl Wilhelm	Spiesberger Gerh.	1/2:1/2
3	Krauland Michael	Frühauf Norbert	1:0
4	Mauch Franz	Walch Ingo	1/2:1/2
5	Schmidhuber Joh.	Wimmer Hermann	1/2:1/2
6	Fleischanderl Fritz	Huber Albert	1/2:1/2

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Ranshofen 2		3,0	4,0	4,0		4,0	2,0	4,5	5,0	3,5	4,5	6,0	17	40,5	68
2	HSV Wals 1	3,0		2,0	2,5	4,5	4,0	3,5	4,0		3,5	3,0	3,5	14	33,5	56
3	Süd-Inter	2,0	4,0		4,0	3,0	4,0	2,5		3,5	2,5	3,5	4,5	13	33,5	56
4	Union Hallein	2,0	3,5	2,0		2,0		3,0	2,5	3,5	4,0	5,5	4,0	11	32,0	53
5	Mattighofen 1		1,5	3,0	4,0		2,5	4,0	2,0	3,5	3,5	3,5	4,0	13	31,5	53
6	Steinerwirt Zell am See	2,0	2,0	2,0		3,5		4,0	4,5	1,5	3,0	3,5	3,0	10	29,0	48
7	Farben Seilinger M96	4,0	2,5	3,5	3,0	2,0	2,0		1,5	4,0	4,0	2,5		9	29,0	48
8	Schattauer Golling	1,5	2,0		3,5	4,0	1,5	4,5		3,5	2,5	3,0	2,5	9	28,5	48
9	Sparkasse Schwarzach 3	1,0		2,5	2,5	2,5	4,5	2,0	2,5		3,5	3,5	3,0	7	27,5	46
10	Konkordiahütte 1	2,5	2,5	3,5	2,0	2,5	3,0	2,0	3,5	2,5			2,5	5	26,5	44
11	ASK Dreamteam	1,5	3,0	2,5	0,5	2,5	2,5	3,5	3,0	2,5			3,0	5	24,5	41
12	ASK Post SV 1	0,0	2,5	1,5	2,0	2,0	3,0		3,5	3,0	3,5	3,0		7	24,0	40

KOMMENTAR ZUR 10. RUNDE

Gratulation an Ranshofen zum Meistertitel. Damit sind die zwei wichtigsten Titel an Ranshofen gegangen, wenngleich die erwarteten Festspiele nur zur Hälfte Wirklichkeit wurden. Hinter Ranshofen kämpfen 4 Mannschaften um den 2. Platz, wobei Mattighofen die kleinsten Chancen hat, wartet in der Schlussrunde doch der neue Meister auf die Inn-

viertler. In den Abstiegskampf, der heuer so spannend wie selten ist, sind immer noch 7 Mannschaften verwickelt. Golling und Seilinger M96 konnten sich etwas absetzen, so dass die zwei oder drei Absteiger vermutlich im Schlussquartett Schwarzach, Konkordiahütte, Dreamteam und Post SV zu finden sein werden. Die Aufstellungen der Mannschaften zeigen deutlich, dass sich keine Mannschaft ihrem Schicksal ergeben will. Bürger, GM

BERICHT ÜBER DIE 10. RUNDE DER LANDESLIGA B



Stevic, Cardaklija, FM Jusic, Halilovic und Leeb wurden aufgeboten, um ihren Vereinen den Ligaerhalt zu sichern. Ob Rang 9 oder Rang 10 das rettende Ufer bedeuten, wissen wir erst nach Abschluss der 1. und 2. Bundesliga.

HSV Wals 1 - Ranshofen 2 3:3

Auch wenn Ranshofen mit drei Ersatzspielern antrat, auch der HSV musste Berger und Hauser ersetzen, ist das Mannschaftsremis erneut ein Beweis, dass der HSV (mit einem in Hochform spielenden Krauland) zu Recht so weit vorne zu finden ist. Auf Brett 1 opferte Bernhaupt eine Qualität, was Knechtel einen problemlosen Sieg erleichterte. Auf Brett 2 einigte man sich nach einer interessanten Partie auf Remis, nachdem kein Spieler einen Gewinnweg sah. In der längsten Partie setzte Krauland seine Serie gegen Frühauf fort und hält nun bei 8,5 Punkten aus 10 Runden. Mauchs heroischer Kampf um das Remis war erfolgreich. Die große Sensation vergab Schmidhuber, der einen möglichen Figurengewinn übersah, worauf man sich auf ein Remis einigte, wie auch auf Brett 6 zwischen Fleischanderl und Huber. Der HSV gratuliert Ranshofen zum Meistertitel.

Inter-Süd – Union Hallein 4:2

Brett 1 endete nach ausgeglichenem Spiel mit einem gerechten Remis. Zwei gewonnene Bauern entschieden auf Brett 2 für Zeindl. Trotz zweier Mehrbauern von Wieneroiter ermöglichte seine offene Königsstellung Rettenbacher ein Remis. Ausgeglichene Partien ergaben auch auf den Brettern 4 und 5 zwei Remis. Hess opferte den Turm für zwei Leichtfiguren, die sich im Endspiel als stärker erwiesen. Aber auch ein kleiner Endspielfehler von Reiter half mit, dass Hess zum ganzen Punkt kam.

Mattighofen – Golling 2:4

Kaisersberger wehrte sich lange aber letztlich vergeblich gegen den übermächtigen GM Stevic. Auf Brett 2 und 3 gab es schnelle Großmeisterremis. Feichtenschlager kam gut aus der Eröffnung, fand aber nach gutem Mittelspiel nicht die besten Züge und wurde von Hasanovic schön Matt gesetzt. Umgekehrt lief das Spiel auf Brett 5. Muhr stand immer schlechter, aber Franjo fand keinen Gewinnweg und ließ sich von Muhr Matt setzen. Im Übergang vom

Mittel- ins Endspiel verlor Friedl zwei Bauern und damit die Partie gegen Cardaklija.

Zell am See – ASK Post SV 1 3:3

Ausgerechnet die drei Bretter (Bürger, Maier und Schwaninger), wo die Zeller mit ganzen Punkten rechneten, wurden nach relativ kurzer Zeit berechtigterweise remis gegeben. Ein Kampfremis gab es zwischen Stadlober und Lemmerhofer auf Brett 4. Mit einem übermächtigen Hans Peter Leeb hatte es Schwaiger zu tun, gegen den er sich zwar lange tapfer wehrte, letztendlich aber verlor. Die Niederlage der Zeller verhinderte MF Mosslechner, der gegen Nußbaumer einen überzeugenden Sieg einfuhr. Fazit: Das Mannschaftsremis wird Post wahrscheinlich nichts nützen, lässt Zell am See aber bis zum Schluss zittern.

Seilinger M96 – Konkordiahütte 4:2

Plomberger konnte sich, mit Minusqualität und Verluststellung, in ein Dauerschach retten. Auf Brett 2 stellte Buchebner in Zeitnot eine Figur ein. Auf Brett 3 gewann Halilovic dank seiner Endspielstärke. Auf Brett 4 fügte Reschreiter Huynh nach langer Zeit die erste Niederlage zu. Berthold und Rothschädl einigten sich auf ein Remis und ein schöner Sieg gelang Aflenzer gegen Weiss.

ASK Dreamteam - Schwarzach 3 2,5:3,5

Ein schwacher Zug von Michael Herrmann genügte Jusic zu einem sicheren Sieg. Die Partie auf Brett 2 verließ nie die Remisbreite. Eine wüste Partie zwischen Moßhammer und Pinggera endete nach beidseitigen Fehlern mit einem gerechten Remis. Ungefährdet war Jungers Sieg über Misciasci. Oliver Hermann feierte seinen 2. Sieg gegen seinen "Lieblingsgegner" Leinfellner und Brett 6 endete mit einem gerechten Remis.

Paarungen der 11. Runde am 20. 03. 2004

Ranshofen 2
Sparkasse Schwarzach 3
Konkordiahütte 1
ASK Post SV 1
Union Hallein
Schattauer Golling

Mattighofen 1 HSV Wals 1 ASK Dreamteam Farben Seilinger M96 Steinerwirt Zell am See Süd-Inter

BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER 2. NORD



BR	Ranshofen 5	Oberndorf 2	2,5:1,5
1	Swanidze Ilia	Zauner Alois	1/2:1/2
2	Bleier Mathias	Pöschl Gerhard	1:0
3	Riemelmoser Stef	Lang Markus	1:0
4	Schinagl Thomas	Stadler Christ.	0:1

BR	Mel. Mondsee	SF Obertrum	3,0:1,0
1	Hopfgartner Andr.	Wesp Johann	1:0
2	Kratschmer Ernst	Strasser Franz	1:0
3	Eichert Helmut	Fussi Konrad	1/2:1/2
4	Hopfgartner Ther.	Langwieder Julia	1/2:1/2

BR	Speichen-Sam N.	Ranshofen 6	1,5:2,5
1	Stadlmann Thom.	Stromer Franz	1:0
2	Kübler Florian	Laimighofer Mich.	0:1
3	Salah Simon	Hackbarth Elke	0:1
4	Salah Daniel	Kreil Raphael	1/2:1/2

BR	Trim. Kinostadl 2	Ranshofen 4	3,0:1,0
1	Hinterhofer Hube	Fahrngruber And.	1:0
2	Eisner Leopold	Maier Ulrich	0:1
3	Doppler Gerwin	Meixner Hermann	1:0
4	Strasser Horst	Riemelmoser Mark	1:0

Gratulation dem Meister 2003/2004 Trimmelkam 2

TABELLE 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	РКТ.	%.
1	Trimmelkam Kinostadl 2		3,0	2,0	3,0	3,0	2,5	4,0	4,0	4,0	15	25,5	80
2	Ranshofen 5	1,0		2,0	3,0	3,0	2,5	4,0	4,0	4,0	13	23,5	73
3	Melasan Mondsee	2,0	2,0		2,5	3,0	3,0	3,0	4,0	3,5	14	23,0	72
4	Ranshofen 4	1,0	1,0	1,5		2,0	3,0	3,5	2,5	4,0	9	18,5	58
5	Schachfreunde Obertrum	1,0	1,0	1,0	2,0		2,0	3,0	2,0	4,0	7	16,0	50
6	Oberndorf/Laufen 2	1,5	1,5	1,0	1,0	2,0		3,0	2,5	3,0	7	15,5	48
7	Ranshofen 7	0,0	0,0	1,0	0,5	1,0	1,0		2,0	3,0	3	8,5	27
8	Speichen-Sam Neumarkt	0,0	0,0	0,0	1,5	2,0	1,5	2,0		1,5	2	8,5	27
9	Ranshofen 6	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	1,0	1,0	2,5		2	5,0	16

KOMMENTAR ZUR 9. RUNDE

Gratulation an Trimmelkam Kinostadl 2 zum Meistertitel und Aufstieg in die 1. Klasse Nord. Ein ausgeglichener Kader mit erfahrenen Spielern und Edeljoker Hinterhofer entschied den Dreikampf um den Titel zu Gunsten der Trimmelkamer. Vielleicht wäre Ranshofen ein noch stärkerer Gegner gewesen, wenn man die besten Spieler alle in einer Mannschaft gebündelt hätte. Vielleicht wäre Mondsee gefährlicher geworden, hätte man immer in der bestmöglichen Aufstellung spielen können. Aber das ist Theorie und spekulativ.

Erfreulich jedenfalls die große Anzahl junger Talente, die in dieser Klasse zum Einsatz kamen und ein Versprechen für die Zukunft sind.

Trimmelkam 2 – Ranshofen 3:1

Nach 5 Stunden heftiger Gegenwehr passierte Fahrngruber der entscheidende Fehler gegen den Eloriesen Hinterhofer. Chancenlos war Eisner gegen Maier auf Brett 2. Eine Traumpartie gelang Doppler. Das Läuferopfer auf g3 war zwingend und führte zum sicheren Sieg. Das Nachwuchstalent Markus Riemelmoser aus Vorarlberg spielte gut, übersah aber die entscheidende Kombination von Strasser.

Sp. S. Neumarkt – Ranshofen 6 1,5 : 2,5

Nach einer halben Stunde Spielzeit sah es nach einem glatten 3 : 1 für Neumarkt aus, doch Kübler und Salah Daniel stellten dann in Serie ein.

Zu den zwei anderen Begegnungen gibt es keine Kommentare

Bericht über die 2. Play Off Runde der 2. STADT



BR	HSV 2	ASK Post SV 2	3,0:1,0
1	Hofer Helmuth	Prüll Lukas	0:1
2	Berger Rudolf	Höllbacher Helm.	1:0
3	Weiss Hermann	Perner Lisa	1:0
4	Assam Egon	Weinguny Bruno	1:0

BR	Moßhammers M	ASK Evergreen	1,5:2,5
1	Moßhammer Mich.	Michaeler Ekkeh.	1:0
2	Moßhammer W.	Langer Ernst	1/2:1/2
3	Razik Azad	Ablinger Josef	0:1
4	Kaiser Markus	Kohlweis Walter	0:1

BR	R. Steiner Schule	Südwest	1,0:3,0
1	Krebs Joachim	Lurf Peter	0:1
2	Arndt Felix	Pacher Hermann	0:1
3	Floride Ramon	Mlinar Denis	1/2:1/2
4	Müllner Matthias	Gersdorf Rainer	1/2:1/2

Paarungen der 10. Runde am 20. 03. 2004

ASK Evergreen	HSV 2
Moßhammers M 2000	ASK Post SV 2
Südwest	HAK 2 Mozart 99

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	P01	<i>PO2</i>	<i>PO3</i>	<i>P04</i>	MP	PKT	%.
1	HSV 2		2,5	2,5	1,5	4,0	2,5	4,0			3,0	2,5	14	14,0	70
2	ASK Evergreen	1,5		2,0	3,0	2,5	2,5	4,0			2,0	2,5	12	12,5	63
3	ASK Post SV 2	1,5	2,0		2,5	2,0	3,5	3,0	1,0	2,0			9	10,5	55
4	Moßhammers M 2000	2,5	1,0	1,5		2,0	4,0	3,0	1,5	1,5			7	10,0	53
5	Südwest	0,0	1,5	2,0	2,0		2,0	3,0			3,0		7	8,5	48
6	HAK 2 Mozart 99	1,5	1,5	0,5	0,0	2,0		1,5			3,0		3	6,5	36
7	Rudolf Steiner Schule	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	2,5		1,0	1,0			2	5,0	23

KOMMENTAR zur 2. Play Off RUNDE

Die Evergreens würden in der letzten Runde einen 3: 1 Sieg brauchen, um den Tabellenführer HSV 2 noch abzufangen. Es gibt also ein echtes Finale. Post SV 2 und Moßhammers vergaben in dieser Runde die Titelchancen und werden nächste Woche um Platz 3 kämpfen.

Im unteren Play Off verabsäumte die Rudolf Steiner Schule die letzte Möglichkeit, die rote Laterne loszuwerden, kann sich aber mit immerhin einem Mannschaftssieg trösten.

HSV Wals 2 – ASK Post SV 2 3:1

Mit diesem Sieg haben die Walser ihre Titelchancen gewahrt und könnten sich im letzten Spiel gegen die Evergreens sogar eine 1,5 : 2,5 Niederlage leisten.

R. St. Schule – Südwest 1:3

Brett 1 war eine klare Sache. Heftiger war die Gegenwehr auf Brett 2, wo Pacher erst nach langem Kampf zum Vorteil kam. Hin und her wogte die Partie auf Brett 3. Im Endspiel konnte sich Mlinar den

vermeintlich entscheidenden Bauernvorteil sichern, aber Floride schaffte es trotz fast aussichtsloser Stellung, seinem Gegner ein Remis unterzujubeln. Müllner war stark verkühlt, konnte aber die Revanchepartie gegen Gersdorf lange offen halten. Er übersah einen schweren Fehler von Gersdorf im Endspiel und vergab damit die Chance auf den Sieg. Nach 4 Stunden 10 Minuten endete die interessante Partie mit einem Remis.

💥 Bericht über die 2. Playoff Rd. der 2. KLASSE SÜD/MITTE 💥

	BR	Konkordiahütte 2	Raika Taxenbach	1,5:2,5
•	1	Schlager Friedrich	Embacher Gerhard	1:0
	2	Fabian Herbert	Hartl Michael	0:1
	3	Jahn Richard	Zechner Hermann	0:1
	4	Schnöll Josef	Holzer Manuel	1/2:1/2

BR	Saalfelden 3	Rif 2	2,5:1,5
1	Ritzinger Mich.	Glanz Johannes	1:0
2	Pessenteiner St.	Purwin Heinz	0:1
3	Mitteregger Jeff	Pixner Peter	1/2:1/2
4	Möseneder Walt.	Herndl Gerhard	1:0

BR	ATRA Golling	Hallein 4	3,0:1,0
1	Weissenbacher M.	Saric Adnan	1:0
2	Maislinger Fl.	Herbst Gottfried	1:0
		Reithofer Andrea	1/2:1/2
4	Wenger Michael	Klabacher Erich	1/2:1/2

Paarungen der 10. Runde am 20. 03. 2004

Raika Taxenbach 2	Rif 2
Konkordiahütte 2	Saalfelden 3
Hallein 4	Saalfelden 2

TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	P01	<i>P02</i>	P03	<i>P04</i>	MP	PKT	%.
1	Saalfelden 3		3,0	1,0	2,5	3,0	1,5	3,0		2,0		2,5	11	11,5	58
2	Raika Taxenbach 2	1,0		2,5	2,5	3,0	2,5	1,5	2,0		2,5		11	11,0	55
3	Konkordiahütte 2	3,0	1,5		2,5	2,5	2,5	4,0		1,5		1,5	10	11,0	59
4	Rif 2	1,5	1,5	1,5		3,0	2,0	2,0	1,5		2,5		6	10,0	48
5	ATRA Golling	1,0	1,0	1,5	1,0		1,5	1,5		1,5	3,0		2	8,5	38
6	Saalfelden 2	2,5	1,5	1,5	2,0	2,5		1,0	2,5				7	8,0	48
7	Hallein 4	1,0	2,5	0,0	2,0	2,5	3,0		1,0				7	6,5	43

KOMMENTAR ZUR 2. Play off RUNDE

Vor der letzten Runde haben noch alle vier Mannschaften die Möglichkeit Meister zu werden. Der Führende nach dem Grunddurchgang – Konkordiahütte – schwächelt zwar im Play Off, hat es aber in der Hand Saalfelden 3 in der letzen Runde zu überholen. Ob es dann aber auch zum Platz an der Sonne reicht, hängt vom Ausgang der Begegnung Rif gegen Taxenbach ab.

Im unteren Play Off feierte ATRA Golling im letzten Spiel den ersten Sieg und übergab die rote Laterne an Hallein 4. Allerdings können Saalfelden 2 und Hallein in der letzten Runde Golling wieder überholen. Aber wie auch immer: Der versöhnliche Abschluss der Meisterschaft gibt Golling sicher Mut und Selbstvertrauen für die nächste Saison.

Saalfelden 3 – Rif 2 1,5:2,5

Rif war in Geberlaune. Glanz vertraute seinem Bauern auf der 7. Reihe und übersah ein zweizügiges Matt. Pessenteiner setzte Purwin unter Druck, unterschätzte aber die Gefährlichkeit seines Springers. Peter opferte eine Figur, um den Bauern auf der 7. Reihe umzuwandeln, doch Jeff konnte das Einzugs-

feld blockieren. Nach der Eröffnung hatte Möseneder einen Isolanie und isolierte Doppelbauern. Herndl fühlte sich zu sicher und verlor die Qualität. Als er auch noch eine Figur einstellte, gab er auf.

Konkordiahütte – Taxenbach 1,5 : 2,5

Embacher unterschätzte einen Angriff am Königsflügel. Die Mattdrohung konnte nur mit Turmverlust und Stellungsnachteil abgewehrt werden. Nach dem 35. Zug gab Embacher auf. Im Mittelspiel verlor Fabian eine Figur und damit die Partie. Bei Qualitätsvorteil passierte Jahn ein schwerer Endspielfehler, der zum Matt führte. Bei leichten Vorteilen von Schnöll einigte man sich im Mittelspiel auf Remis.

ATRA Golling – Hallein 4 3:1

Eine gute Kombination von Weißenbacher führte zum Damenverlust von Saric. Eine Mattdrohung von Maislinger kostete Herbst die Dame. Durch Dauerschach rettete sich Andrea ins Remis. Ein gerechtes Remis gab es auf Brett 4.

LANDESVERBAND SALZBURG

**

Pzg. Schnellschach Meisterschaft



Ergebnisse des 4. Turniers in Bruck

1	Feichtner Thomas	2099	Uttendorf	4,5	16
2	Hahn Günter	2125	Uttendorf	4	16,5
3	Eder Martin	1759	Taxenbach	4	13
4	Mooslechner Peter	2012	Zell am See	3,5	16,5
5	Grundner Alois	1877	Uttendorf	3,5	15
6	Müllauer Erwin	1687	Uttendorf	3,5	13,5
7	Theussl Manfred	1905	Uttendorf	3	17
8	Berti Christoph	1725	Uttendorf	3	14
9	Griesser Markus	1615	Uttendorf	3	12
10	Feichtner Leo	1687	Saalfelden	3	10,5
11	Mayer Michaela	1477	Saalfelden	2,5	14,5
12	Schöpf Gerhard	1712	Uttendorf	2,5	14
13	Wirnitzer Wilhelm	1630	Zell am See	2,5	13,5
14	Grünwald Hans	1511	Taxenbach	2,5	12,5
15	Kreuzer Gerhard	1786	Uttendorf	2,5	12
16	Hallili Pullumb	1575	Zell am See	2	12
17	Deutinger Erich	1644	Zell am See	2	11,5
18	Sigl Martin	1570	Zell am See	2	11
19	Holzer Manuel	1283	Taxenbach	2	9,5
19	Scheiber Ägidius	1442	Saalfelden	2	9,5
21	Grießner Ernst	1373	Saalfelden	2	8
22	Klingelberger Martin	0	Bruck	2	6,5
23	Kollmann Hans	1459	Taxenbach	1,5	12
24	Berti Christina	0	Uttendorf	1	8,5
25	Jandl Gottfried	1240	Bruck	1	7

Gesamtwertung nach 4 Turnieren

				1. T.	2 T.	3. T	. 4. T.	Pkt.	Tur.
1	Feichtner Thomas	2099	Uttendorf	27	30	22	30	109	4
2	Mooslechner Peter	2012	Zell am See	24	27	27	22	100	4
3	Hahn Günter	2125	Uttendorf	24	10	24	27	85	4
4	Lamberger Werner jun.	2026	Uttendorf	30	-	30	-	60	2
5	Eder Martin	1759	Taxenbach	20	-	16	24	60	3
6	Grundner Alois	1877	Uttendorf	12	6	20	20	58	4
7	Theussl Manfred	1905	Uttendorf	14	24	-	16	54	3
8	Schöpf Gerhard	1712	Uttendorf	11	22	9	9	51	4
9	Berti Christoph	1725	Uttendorf	8	8	20	14	50	4
10	Feichtner Leo	1687	Saalfelden	9	14	10	11	44	4
11	Wirnitzer Wilhelm	1630	Zell am See	10	11	12	8	41	4
12	Kreuzer Gerhard	1786	Uttendorf	4	16	14	6	40	4

**	Pz	zg. So	chnellscl	ha	ch	Meis	ters	schaft		**
13	Deutinger Erich	1644	Zell am See	18	_	11	4	33	3	
14	Griesser Markus	1615	Uttendorf	-	12	4	12	28	3	
15	Müllauer Erwin	1687	Uttendorf	0	6	-	18	24	3	
16	Stojakovic Miro	1795	Saalfelden	16	7	-	-	23	2	
17	Stadlober Gerold	1849	Zell am See	-	20	-	-	20	1	
18	Sigl Martin	1570	Zell am See	6	9	1	3	19	4	
19	Danojevic Zifko	2000	Uttendorf	-	18	-	-	18	1	
20	Grünwald Hans	1511	Taxenbach	-	0	8	7	15	3	
21	Mayer Michaela	1477	Saalfelden	0	4	1	10	15	4	
22	Holzer Manuel	1283	Taxenbach	0	2	8	2	12	4	
22	Hallili Pullumb	1575	Zell am See	0	1	3	5	9	4	
24	Schwaiger Wolfgang	1809	Zell am See	7	-	-	-	7	1	
25	Kollmann Hans	1459	Taxenbach	1	0	6	0	7	4	
26	Scheiber Ägidius	1442	Saalfelden	0	3	1	2	6	4	
27	Mitteregger Klaus	1784	Saalfelden	5	-	-	-	5	1	
28	Hartl Michael	1455	Taxenbach	-	-	5	-	5	1	
29	Shukoor Omid	1418	Zell am See	3	-	-	-	3	1	
30	Peßenteiner Stefanie	1513	Saalfelden	2	-	-	-	2	1	
31	Grießner Ernst	1373	Saalfelden	0	0	2	0	2	4	
32	Möseneder Walter	1380	Saalfelden	0	-	-	-	0	1	
33	Mitteregger Jeff	1549	Saalfelden	0	-	-	-	0	1	
34	Landauer Josef	1431	Saalfelden	0	-	-	-	0	1	
35	Zechner Hermann	0	Taxenbach	-	-	0	-	0	1	
36	Berti Christina	0	Uttendorf	-	-	0	0	0	2	
37	Fraissl Reinhard	1612	Saalfelden	0	0	-	-	0	2	
38	Lamberger Werner sen.	1455	Uttendorf	0	0	0	-	0	3	
39	Jandl Gottfried	1340	Bruck	-	-	-	0	0	1	
40	Klingelberger Martin	0	Bruck	-	-	-	0	0	1	

Bericht zum 4. Turnier der Pinzgauer Schnellschachmeisterschaft 2003/2004

Lamberger - Feichtner - Lamberger - Feichtner. Setzt man diese Serie der Tagessieger fort, so müsste der Gesamtsieger eigentlich Lamberger Werner heißen. Dafür darf aber der diesmal wieder abwesende Uttendorfer kein Turnier mehr auslassen und er darf sich auch keinen Umfaller leisten - so gesehen hat wahrscheinlich Feichtner Thomas doch die besseren Karten.

Beim 4. Turnier war diesmal der Schachclub Bruck Gastgeber und durfte dabei 25 Schachspieler im Billardstüberl begrüßen.

Den totalen Triumph der Uttendorfer konnte diesmal **Eder Martin** (Taxenbach) verhindern, der starker Dritter wurde und nun klarer Favorit auf den Kategoriepreis unter 1800 ELO ist.

Den Kategoriepreis unter 1600 wird sich **Griesser Markus** aus Uttendorf (es werden die ELO-Zahlen zu Beginn dieser Turnierserie herangezogen) kaum mehr nehmen lassen.

Für die Sachpreise dürfen wir uns diesmal bei **Jandl Gottfried**, **Keiler Hans** und der **Gärtnerei St. Anton** in Bruck bedanken.

Das 5. Turnier findet am 1. April in Saalfelden statt. Spiellokal wird noch bekanntgegeben. Peter Mooslechner